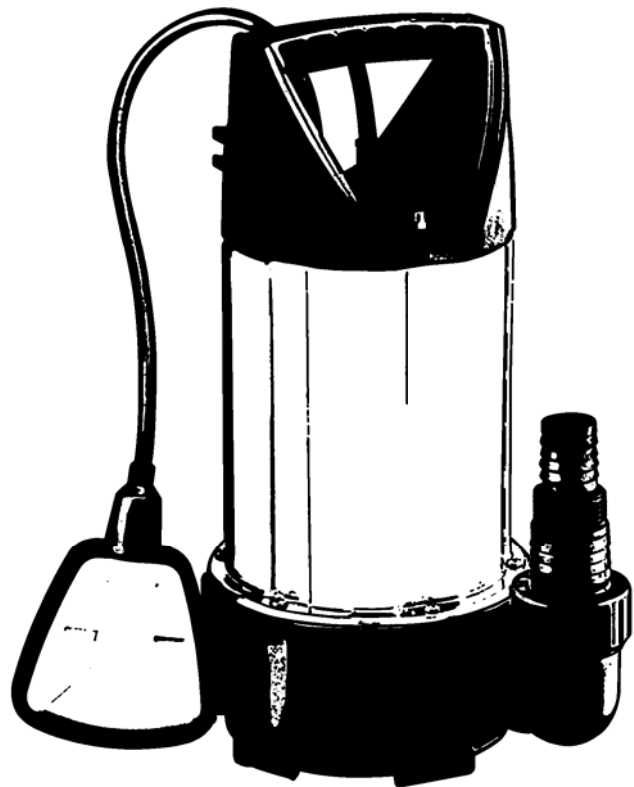


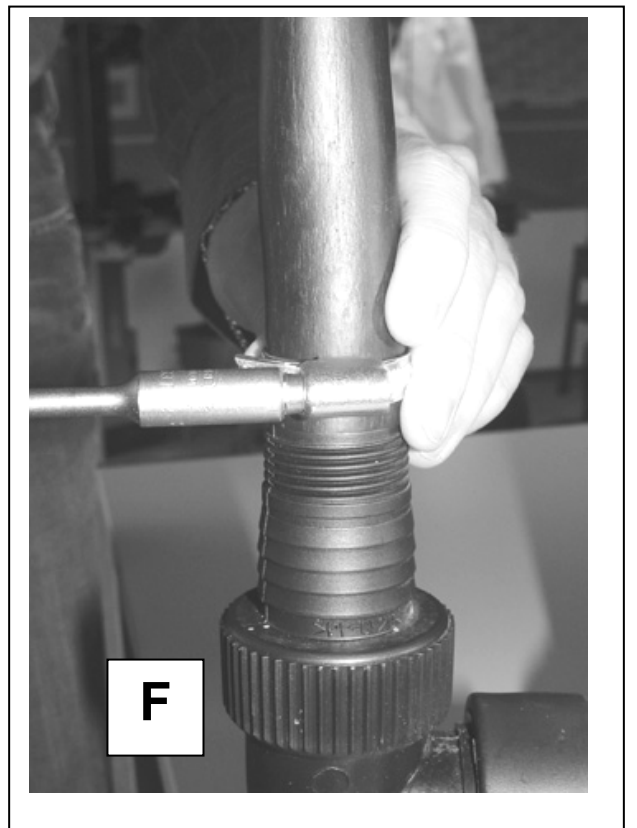
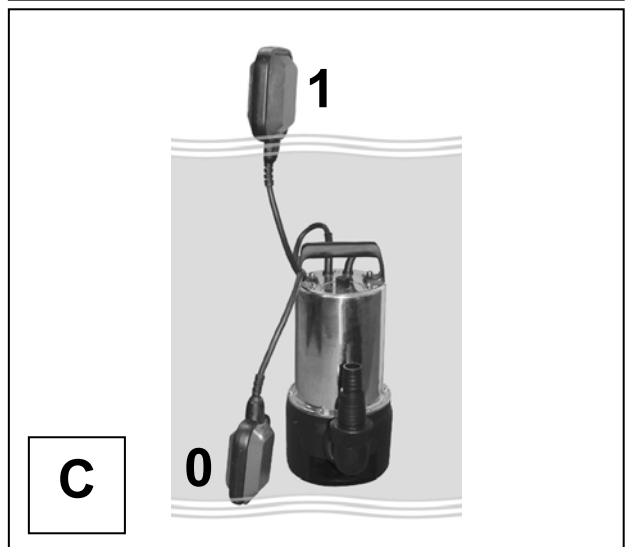
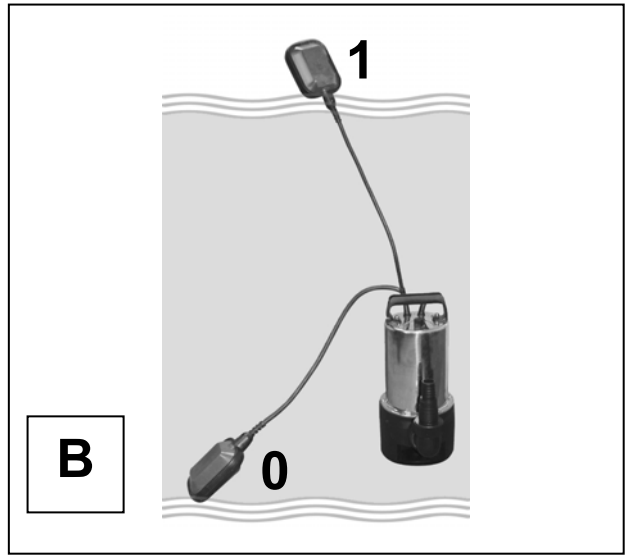
impos


GS 7501 PI
05233



Deutsch DE
Originalbetriebsanleitung
SCHMUTZWASSERTAUCHPUMPE






DE		Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
-----------	---	---

A.V. 1 Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung. Technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen beispielhaft! Dies ist eine original Bedienungsanleitung.



DE	Sie haben technische Fragen? Eine Reklamation? Benötigen Ersatzteile oder eine Bedienungsanleitung? Auf unserer Homepage www.guede.com im Bereich Service helfen wir Ihnen schnell und unbürokratisch weiter. Bitte helfen Sie uns Ihnen zu helfen. Um Ihr Gerät im Reklamationsfall identifizieren zu können benötigen wir die Seriennummer sowie Artikelnummer und Baujahr. Alle diese Daten finden Sie auf dem Typenschild. Um diese Daten stets zur Hand zu haben, tragen Sie diese bitte unten ein.		
	Seriennummer:	Artikelnummer:	Baujahr:
	Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360	Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999	E-Mail: support@ts.guede.com

Kennzeichnung:



Produktsicherheit:

	
Produkt ist mit den einschlägigen Normen der Europäischen Gemeinschaft konform	



Verbote:

	
Im Fördermedium aufhalten verboten	Zugriff von Kindern verboten


Verbote:

	
Am Kabel ziehen / transportieren verboten	Fördermedium max. 35 °C




Warnung:

	
Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung	Warnung vor automatischem Anlauf



Gebote:

	
Bedienungsanleitung lesen	

Umweltschutz:

	
Abfall nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.	Verpackungsmaterial aus Pappe kann an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.
	
Schadhafte und/oder zu entsorgende elektrische oder elektronische Geräte müssen an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.	

Verpackung:

	
Vor Nässe schützen	Packungsorientierung Oben

Gerät

SCHMUTZWASSERTAUCHPUMPE GS 7501 PI
für den permanenten Einsatz. Kabellänge: 10 m RNF, mit Schwimmerautomatik.

Einsatzbereiche: Zum Umfüllen oder Entwässern von klarem wie auch verschmutztem Wasser aus Gruben, Behältern etc.

Lieferumfang (Abb. A)

1. Tragegriff
2. Pumpenanschluss
3. Netzleitung
4. Fuß
5. Pumpenanschlussstutzen
6. Schwimmerschalter
7. Pumpenkörper

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir,

Just in Time GmbH
Birkichstraße 6,
74549 Wolpertshausen,
Germany

Dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen. **Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.**

Bezeichnung der Geräte: **GS 7501 PI**
Artikel-Nr.: **05233**

Datum/Herstellerunterschrift: **20.02.2012** 

Angaben zum Unterzeichner: **Hr. Arnold, Geschäftsführer**

Technische Dokumentation: **J. Bürkle; FBL, QS**

Einschlägige EG-Richtlinien:
2004/108 EG
2006/95 EG

Angewandte harmonisierte Normen:
EN 55014-1:2006
EN 55014-2:1997+A1
EN 61000-3-3:1995+A1+A2
EN 61000-3-2:2006
EN 60335-1:2002+A1+A11+A12+A2
EN 60335-2-41:2003+A1
EN 50366:2003+A1

Gewährleistung

Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Bei Geltendmachung eines Mangels im Sinne der Gewährleistung ist der original Kaufbeleg mit Verkaufsdatum beizufügen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind unsachgemäße Anwendungen, wie z. B. Überlastung des Gerätes, Gewaltawendung, Beschädigungen durch Fremdeinwirkung oder durch Fremdkörper. Nichtbeachtung der Gebrauchs- und Aufbauanleitung und normaler Verschleiß sind ebenfalls von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Bedienungsanleitung muss vor der ersten Anwendung des Gerätes ganz durchgelesen werden. Falls über den Anschluss und die Bedienung des Gerätes Zweifel entstehen sollten, wenden Sie sich an den Hersteller (Service-Abteilung)

UM EINEN HOHEN GRAD AN SICHERHEIT ZU GARANTIEREN, BEACHTEN SIE AUFMERKSAM FOLGENDE HINWEISE:



Achtung: Der Betrieb ist nur mit Fehlerstrom-Schutzschalter (max. Fehlerstrom 30mA nach VDE Vorschrift Teil 702) zulässig. Fragen Sie bitte Ihren Elektrofachmann.

Achtung: Die Pumpe darf in keinem Fall in trockenem Zustand laufen. Die Pumpe muss voll-ständig in die Flüssigkeit eingetaucht arbeiten.

Der Benutzer ist gegenüber Dritten, in Bezug auf den Gebrauch der Pumpe (Wasseranlage usw.), verantwortlich.

Nur an Anschlüssen mit Fehlerstromschalter (FI-Schalter) betreiben!

Vor Inbetriebsetzung muss durch einen zuständigen Elektriker überprüft werden, dass die verlangten elektrischen Sicherheitsmaßnahmen vorhanden sind.

Der elektrische Anschluss hat über eine Steckdose zu erfolgen.

Spannung überprüfen. Die auf dem Typenschild angegebenen technischen Daten müssen mit der Spannung des Stromnetzes übereinstimmen.

Falls die Pumpe in Teichen, Brunnen usw., sowie in den entsprechenden Wasseranlagen, eingesetzt wird, müssen die in dem entsprechenden Land gültigen Normen für den Einsatz von Pumpen, unbedingt beachtet werden.

Pumpen die im Freien eingesetzt werden (z.B. Teichen usw.), müssen mit einem Anschlusskabel aus Gummi Typ H07RNF, gemäß den Normen DIN 57282 bzw. DIN 57245, ausgestattet sein.

Wenn die Pumpe in Betrieb ist, dürfen sich weder Personen noch Tiere in der zu fördernden Flüssigkeit, aufhalten, eintauchen (z.B. Schwimmbäder, Keller usw.) .

Die Temperatur der heraus zu pumpenden Flüssigkeit darf +35 °C nicht überschreiten. Falls Verlängerungskabel verwendet werden, müssen diese ausschließlich aus Gummi sein, Typ H07RNF, gemäß den Normen DIN 57282 oder DIN 57245. Die elektrisch angeschlossene Pumpe niemals am Kabel anfassen, bzw. anheben oder befördern. Es ist darauf zu achten, dass die Anschlusssteckdose vom Wasser und Feuchtigkeit entfernt ist und dass der Stecker vor Feuchtigkeit geschützt wird.

Vor Inbetriebsetzung der Pumpe überprüfen, dass das Elektrokabel u/o die Steckdose nicht beschädigt sind.

Vor Durchführung irgendwelcher Arbeiten an der Pumpe den Stecker aus der Steckdose abziehen.

Falls die Pumpe in einem Gully eingebaut wird muss man, den Gully anschließend mit einem Deckel schließen, um die Unversehrtheit der Passanten zu sichern.

Die Befestigung des Auslassrohrs ist mittels einer Rohrschelle zu verstärken (**Abb. F**).

Die max. Tauchtiefe (siehe technische Daten) einhalten. Zur Vermeidung bzw. Vorbeugung eventueller Schäden (wie z.B. überschwemmte Räume usw.) infolge eines nicht einwandfreien Pumpenbetriebs (durch Störungen bzw. Mängel) ist der Besitzer (Benutzer) verpflichtet, angemessene Sicherheitsmaßnahmen zu treffen (Einbau einer Alarmvorrichtung, Reservepumpe o.ä.). Bei sandigem oder schlammigem Boden ist es notwendig, die Pumpe an einem Seil bzw. Ketten hängend laufen zu lassen bzw., die Pumpe auf einer angemessenen Unterlage aufzustellen, um zu vermeiden, dass der absaugende Teil versinken kann.

Falls die Pumpe defekt ist, hat die Reparatur ausschließlich durch eine bevollmächtigte Servicestelle zu erfolgen. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass wir gemäß den gültigen Normen bezüglich eventueller von unseren Geräten verursachten Schäden für das nachstehend Angegebene keine Verantwortung übernehmen:

Unangebrachte Reparaturen, die durch nicht bevollmächtigte Servicestellen durchgeführt worden sind;

Zweckentfremdung bzw. nicht Einhaltung der bestimmungsgemäßen Verwendung;

Überlastung der Pumpe durch Dauerbetrieb;

Frostschäden und andere durch Witterungseinflüsse verursachte Defekte;

Für die Zubehörteile gelten die selben Vorschriften.



Bei Beschädigungen an dem Anschlusskabel des Geräts wenden Sie sich unbedingt an eine Elektrofachkraft. Nehmen Sie unter keinen Umständen eigenhändige Reparaturen durch.



Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch von Personen (einschließlich Kindern) bestimmt, die körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkt sind. Auch Personen mit Mangel an Erfahrung oder Wissen über das Gerät ist es untersagt mit dem Gerät zu arbeiten.



Lassen Sie niemals unbefugte Personen, insbesondere Kinder, unbeaufsichtigt in die Nähe des Gerätes. Weisen Sie Kinder und unbefugte Personen an sich stets von dem Gerät fern zu halten.



Die Pumpe ist nicht für den Langzeitbetrieb (z.B. als Umwälzpumpe in Teiche oder für Bachläufe) geeignet. Die Lebensdauer wird bei dieser Betriebsnahme entsprechend verkürzt. Verwenden Sie in diesem Fall eine Zeitschaltuhr und sorgen Sie für ausreichende Ruhephasen zwischen den Betriebszyklen.



Die Pumpe darf nicht als Druckerhöhungsanlage an das bestehende Wasserleistungsnetz angeschlossen werden.



Die Pumpe ist nicht als dauerhafte, automatische Überlaufschutz von Zisternen und Brunnen oder Grundwasser Regulierung in Kellerräumen geeignet.



Betreiben Sie die Pumpe nie unbeaufsichtigt, um Folgeschäden durch eventl. Fehlfunktionen zu vermeiden.

Trennen Sie die Pumpe grundsätzlich vom Stromnetz wenn diese nicht benutzt wird.

Für Schäden durch eine nicht fachgerechte Installation oder unsachgemäßem Betrieb der Pumpe übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Die Anlage muss in regelmäßigen Abständen kontrolliert und auf deren einwandfreien Zustand geprüft werden.

Die Pumpe muss vor jeder Inbetriebnahme auf Schäden (insbesondere an Netzkabel und Stecker) einer Sichtprüfung unterzogen werden. Es ist strengstens untersagt eine beschädigte Pumpe zu benutzen.

Anschlusskabel für Tauchpumpen

Tauchpumpen sind je nach Typ mit 10 m Kabel H07RNF ausgestattet.

Laut gültiger Vorschrift dürfen Tauchpumpen mit einer Anschlusskabellänge von weniger als 10 m nur im Innenbereich als Kellerentwässerungspumpen eingesetzt werden.

Deshalb ist beim Kauf auf die Kabellänge und auf die Kabeltype zu achten.

Thermo-Überlastschutz

Im Inneren des Elektromotors ist eine Sonde montiert, die bei Überschreitung einer bestimmten Temperatur die Pumpe automatisch abschaltet bzw. nach Abkühlung wieder einschaltet. Das steigert die Lebensdauer einer Pumpe um ein Vielfaches und verhindert das Durchbrennen des Elektromotors.

Vorgehensweise:

Die Pumpe wird in Betrieb gesetzt, indem man den Stecker in eine entsprechende Steckdose einsteckt und den Schwimmerschalter in die gewünschte Position bringt (siehe Bedienung). Falls die Pumpe angehoben oder befördert wird, erfolgt dies durch den angebauten Griff und nicht durch das Anschlusskabel. Falls die Pumpe eingetaucht wird, muss man hierzu wenn notwendig - ein Seil, Kette oder ähnliches benutzen, das am Griff befestigt wird.

Bei schlammigem, sandigem bzw. kieseligem Boden muss man die Pumpe an einem Seil bzw. Kette aufhängen bzw. auf eine entsprechend breite Grundplatte aufstellen um sie eingetaucht arbeiten zu lassen. Sand bzw. andere abrasive Substanzen vermindern die Lebensdauer der hydraulischen Bestandteile sowie der Pumpendichtungen und sind daher zu vermeiden. Bei Gefriertemperaturen ist die Pumpe von der zu pumpenden Flüssigkeit zu entnehmen. Es muss absolut vermieden werden, dass die Pumpe einer Gefriergefahr ausgesetzt wird. Die Pumpe muss entleert und an einen vor Frost geschützten Ort gebracht werden.



Achtung! Wichtige Kundeninformation
Es empfiehlt sich die Pumpe schräg in die Flüssigkeit zu tauchen bzw. zu legen. Dadurch kann das Luftpolster aus dem Gehäuse entweichen und die Pumpe fördert sofort. Anschließend kann die Pumpe wieder aufgestellt werden.



Achtung! Wichtige Kundeninformation
Um eine lange Lebensdauer der Pumpendichtungen zu gewährleisten empfehlen wir die Pumpe in regelmäßigen Abständen mit klarem Wasser zu spülen.

Automatischer Schwimmer

Der Schwimmer setzt automatisch die Pumpe in Betrieb, wenn die Flüssigkeit zunimmt bzw. abnimmt. Wenn das Schwimmerkabel verlängert bzw. verkürzt wird, ausgehend von seinem Stützpunkt, bewirkt man die Ein- bzw. Abschaltung der Pumpe, auf Grund der gewünschten minimalen bzw. maximalen Höhe. Das Schwimmerkabel ist mittels einer geeigneten Druckhalterung am Pumpengriff befestigt. Wir bitten um Überprüfung, dass sich der Schwimmer beim Pumpenbetrieb frei bewegt. Jedes mal

wenn die Pumpe in sehr schmutzigem Wasser eingesetzt wird, muss sie mit Klarwasser abgespült und gereinigt werden. Die Ein- und Ausschalthöhen können variieren.

Überlastungsschutz/thermischer Motorschalter

Die Tauchpumpe ist mit einem thermischen Motorschalter ausgestattet. Falls der Motor überhitzt wird, schaltet der Motorschalter automatisch die Pumpe aus. Die Abkühlzeit beträgt ca. 25 Minuten, anschließend schaltet sich die Pumpe automatisch ein. Falls sich der Motorschalter einschaltet ist, ist es unbedingt notwendig, die Ursache zu finden und zu beseitigen (siehe auch „Störungssuche“). Die hier aufgeführten Angaben dürfen nicht als Anweisungen für "hausgemachte" Reparaturen betrachtet werden, da die Reparaturarbeiten spezifischer Fachkenntnisse bedürfen. Bei eventuellen Störungen müssen Sie sich immer an den Kundendienst wenden.

Restgefahren und Schutzmaßnahmen

Elektrische Restgefahren:

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)
Direkter elektrischer Kontakt	Stromschlag	Fehlerstromschalter FI
Indirekter elektrischer Kontakt	Stromschlag durch Medium	Fehlerstromschalter FI

Entsorgung

Die Entsorgungshinweise ergeben sich aus den Piktogrammen die auf dem Gerät bzw. der Verpackung aufgebracht sind. Eine Beschreibung der einzelnen Bedeutungen finden Sie im Kapitel „Kennzeichnung“.

Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind in der Regel nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar. Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor®) können für Kinder gefährlich sein. **Es besteht Erstickungsgefahr!** Bewahren Sie Verpackungsteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf und entsorgen Sie sie so schnell wie möglich.

Anforderungen an den Bediener

Der Bediener sollte vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam die Bedienungsanleitung gelesen haben.

Qualifikation

Außer einer ausführlichen Einweisung durch eine sachkundige Person ist keine spezielle Qualifikation für den Gebrauch des Gerätes notwendig.

Mindestalter

Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt.

Schulung

Die Benutzung des Gerätes bedarf lediglich einer entsprechenden Unterweisung durch eine Sachkundige Person bzw. die Bedienungsanleitung. Eine spezielle Schulung ist nicht notwendig.

Technische Daten

	GS 7501 PI
Anschluss	230 V / 50 Hz
Motorleistung P1	750 W
Max. Fördermenge	13000 l/Std.
Max. Förderhöhe	8 m
Max. Tauchtiefe	8 m
Schlauchanschluss	1 1/2" IG
Schutzart	IPX8
Wassertemperatur	35 °C
Korngröße	35 mm
Gewicht ca.	5,1 kg
Artikel-Nr.	05233

Transport und Lagerung



Bei der Wintereinlagerung ist zu beachten, dass sich kein Wasser im Gerät befindet, weil sonst die Frostwirkung das Gerät zerstören würde.

Sicherheitshinweise für Erstinbetriebnahme



Achtung: Die Pumpe darf nicht in trockenem Zustand laufen.

Der Benutzer ist gegenüber Dritten, in Bezug auf den Gebrauch der Pumpe (Wasseranlage usw.), verantwortlich.

Nur an Anschlüssen mit Fehlerstromschalter (RCD) betreiben!

Vor Inbetriebsetzung muss durch einen zuständigen Elektriker überprüft werden, dass die verlangten elektrischen Sicherheitsmaßnahmen vorhanden sind.

Der elektrische Anschluss hat über eine Steckdose zu erfolgen.

Spannung überprüfen. Die auf dem Schild angegebenen technischen Daten müssen mit der Spannung des Stromnetzes übereinstimmen.

Falls die Pumpe für Teiche, Brunnen usw., sowie in den entsprechenden Wasseranlagen, eingesetzt wird, müssen die in den jeweiligen Ländern gültigen Normen, wo die Pumpe verwendet wird, unbedingt beachtet werden.

Die Elektropumpen, welche im Freien eingesetzt werden (z.B. Teichen usw.), müssen mit einem Elektrokabel aus Gummi Typ H07RNF, gemäß den Normen DIN 57282 bzw. DIN 57245, ausgestattet werden.



Wenn die Pumpe in Betrieb ist, dürfen sich weder Personen noch Tiere in der zu fördernden Flüssigkeit, aufhalten, eintauchen (z.B. Schwimmbäder, Keller usw.)

Die Temperatur der heraus zu pumpenden Flüssigkeit darf +35 °C nicht überschreiten. Falls Verlängerungskabel verwendet werden, müssen diese ausschließlich aus Gummi sein, Typ H07RNF, gemäß den Normen DIN 57282 oder DIN 57245.



Die elektrisch angeschlossene Pumpe niemals am Kabel anfassen, eintauchen bzw. anheben oder befördern! (Abb. E)

Es ist darauf zu achten, dass die Anschlusssteckdose vom Wasser und Feuchtigkeit entfernt ist und dass der Stecker vor Feuchtigkeit geschützt wird.

Vor Inbetriebsetzung der Pumpe überprüfen, dass das Elektrokabel u/o die Steckdose nicht beschädigt sind.

Vor Durchführung irgendwelcher Arbeiten an der Pumpe den Stecker von der Steckdose entnehmen.

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Schließen Sie einen dem Pumpenausgang entsprechenden Wasserschlauch an (siehe Montage und Erstinbetriebnahme).

Befestigen Sie ein Seil oder eine Kette oder ähnliches am Griff der Pumpe um diese an der richtigen Stelle zu positionieren.

Stellen, bzw. legen Sie die Pumpe „schräg“ (Abb. D) in das zu fördernde Medium. Achten Sie darauf dass der Schwimmerschalter in der Arbeitsposition steht.

Schließen Sie die Pumpe ans Stromnetz an.

Nach Beendigung der Arbeit, Pumpe mit klarem Wasser durchspülen.

Schwimmerschaltereinstellungen (Abb. B + C)

Der Ein- bzw. Ausschaltpunkt der Pumpe kann durch verschiedene Schwimmerschaltereinstellungen erfolgen. In Abb. B sehen Sie das Schwimmerkabel ohne Fixierungsveränderung mit vollem Schaltradius. Ziffer 1 ist dabei die Arbeitsposition, Ziffer 0 die Abschaltposition.

Durch eine entsprechende Schwimmerkabelfixierung, welche am Griff der Pumpe möglich ist, kann der Schaltradius bei beengten Platzverhältnissen oder bei entsprechender Niveauregelung verringert werden. Ziffer 1 in Abb. C ist auch hier die Arbeitsposition, Ziffer 0 die Abschaltposition.

Störungen – Ursachen - Behebung

(Problem): Motor läuft nicht an
(Ursache):

1. Netzspannung fehlt
2. Pumpenrad blockiert
3. Schwimmerschalter in Abschaltposition

(Maßnahme):

1. Spannung überprüfen
2. Pumpenrad auf Fremdkörper untersuchen
3. Wasserstand kontrollieren (Abb. B/C)

(Problem): Pumpe saugt nicht an
(Ursache):

1. Pumpengehäuse ohne Wasser
2. Wasserstand zu niedrig
3. Pumpenrad verstopft

(Maßnahme):

1. Luftblasen entweichen lassen (Abb. D)
2. Pumpe ausschalten, Wasserstand muß steigen.
3. Verstopfung entfernen

(Problem): Wasser-Fördermenge ungenügend
(Ursache):

1. Saugkorb verschmutzt
2. Wasserspiegel sinkt rasch
3. Maximale Förderhöhe überschritten
4. Knick in der Förderleitung

(Maßnahme):

1. Saugkorb reinigen
2. Für ausreichend Nachfluss sorgen
3. Länge des Förderwegs überprüfen.
4. Überprüfung der Förderleitung

(Problem): Thermoschalter schaltet die Pumpe ab
(Ursache):

1. Saugkorb verschmutzt
2. Wassertemperatur zu hoch
3. Pumpe läuft dauerhaft gegen maximalen Druck.

(Maßnahme):

1. Saugkorb reinigen und Pumpe abkühlen lassen.
2. Wassertemperatur senken
3. Des Öfteren Pausen einlegen

